



Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e. V. Ständige Kommission Labor (STAEKOLA)

Protokoll der 5. Sitzung der Ständigen Kommission Labor
am 22.02.2021, 16.30 Uhr-17.30 Uhr als virtuelles Meeting (Zoom)

Anwesenheit: Prof. Dr. Norbert Ahrens (Raubling), Dr. Mohammed Alrifai (Gießen), Erika Aillaud* (Eschborn), Urban App* (Eschborn), Prof. Dr. Tamam Bakchoul (Tübingen), Hans Ullrich Barthelmes (Kassel), Joanna Depta (NN), Monika Esser* Eschborn), Dr. Kathrin Dengler (Bremen), Prof. Dr. Kai Gutensohn (Hamburg), Hannelore Haub (NN), Günther Kappert (Duisburg), Barbara Katzenberg (Schwerin), Norber Klier (Nürnberg), Dr. Verena Limperger (Hamburg), Petra Moosberger (Gießen), PD Dr. Jens Müller (Bonn), Prof. Dr. Dirk Peetz (Berlin), Jan Peetz* (Sauensiek), Dr. Isabell Pekrul (München), Ruwan Perera (NN), Dr. Christian Pfrepper (Leipzig), Prof. Dr. Ulrich Sachs (Gießen), Dr. Ute Scholz (Leipzig), Dr. Thomas Siegemund (Magdeburg), Michael Timme* (Marburg); *kennzeichnet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Industrie, (NN) Herkunft nicht verfügbar.

Entschuldigt: ./.

Die Tagesordnung war vorab an alle bekannten Mitglieder versendet worden. Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

1. Begrüßung

Prof. Sachs begrüßt die Mitglieder der Ständigen Kommission und die anwesenden Gäste.

2. Bericht zu den Laborkarten

Jens Müller (Bonn) stellt die neuen, gedruckten Laborkarten zur Bestimmung der FVIII:C bzw. FIX:C-Aktivität bei Behandlung mit modifizierten Faktorenkonzentraten der STAEKOLA, die in Zusammenarbeit mit SOBI produziert wurden, vor. Der SOBI Außendienst kann diese Laborkarten mit Logo der Firma verteilen, Jens Müller hat Exemplare ohne Logo zur Weiterverteilung (bei Interesse bitte Info an ihn). Zudem werden der nächsten Ausgabe von „Haemostaseologie“ kostenlose Exemplare beiliegen. Dirk Peetz (Berlin) bespricht mit dem Vorstand von INSTAND, ob und mit welchen Ringversuchen diese Laborkarten auch über INSTAND versendet werden können.

Aktion: pdf der aktuellen Karte von Jens Müller an Dirk Peetz; Rückmeldung von Dirk Peetz an Jens Müller nach Gespräch mit INSTAND e. V.

3. Bericht zur Übersichtsarbeit „An update on laboratory diagnostics in hemophilia A and B“

Jens Müller (Bonn) stellt den aktuellen Stand der Übersichtsarbeit vor, die jetzt soweit gediehen ist, dass ein Abschluss zeitnahe möglich ist.

Aktion: Korrekturlesen durch alle Autoren bis 8.03.2021, danach Freigabe der Arbeit zur Einreichung.

4. Bericht zum Kompetenznetzwerk der Gerinnungslabore

Ulrich Sachs (Gießen) stellt die Gruppe vor. Es beteiligen sich aktuell folgende Labore: Bonn Universitätsmedizin Bonn, Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin; Duisburg, Gerinnungszentrum Rhein-Ruhr; Gießen, Universitätsklinikum Gießen, Sektion Hämostaseologie; Hannover, Medizinische Hochschule Hannover, Zentrallabor; Leipzig, MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen; Zentrum für Blutgerinnungsstörungen Mörfelden-Walldorf, HZRM Hämophilie Zentrum Rhein Main; Regensburg, Universitätsklinikum Regensburg, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin. Pandemiebedingt konnte das geplante Treffen 2020 nicht stattfinden.

Aktion: interne Absprache von Arbeitszielen für 2021 (durch Ulrich Sachs)

5. Bericht zum Projekt Hemmkörperdiagnostik

Thomas Siegemund (Magdeburg) berichtet über den bisherigen Stand. Ein Diskussionspapier ist noch nicht erstellt.

Aktion: Einbindung von Frau Stoll bleibt erwünscht, Frau Esser nimmt Kontakt auf.

Aktion: Fristsetzung für ein erstes Papier ist der 31.05.2021.

6. Bericht zur Projektgruppe ISO 15189

Ulrich Sachs (Gießen) stellt den aktuellen Stand der Checkliste vor, nachdem sie verteilt und überarbeitet worden war. Der Vorstand der GTH hat uns die direkte Kontaktaufnahme mit den Kollegen der Arbeitsgruppe der DGKL jetzt gestattet.

Ute Scholz (Leipzig) berichtet in der Diskussion, dass wiederholt Gutachter der DAkkS für Vollblut-Verfahren wie die Vollblutimpedanz-Aggregometrie (Multiplate) externe Laborvergleiche gefordert hätten. Die Ständige Kommission wird hier eine Stellungnahme abgeben, dass auch erweiterte Maßnahmen der internen Qualitätssicherung ausreichend im Sinne der ISO 15189 sind, wie Abgleiche mit Born-Aggregometrie.

Aktion: Absprache mit der DGKL durch U. Sachs.

Aktion: Stellungnahme der Kommission (Vorbereitung: U. Sachs).

7. Bericht zum Projekt Referenzbereiche

Jens Müller (Bonn) stellt die Ergebnisse der internen Umfrage vor. Alle Teilnehmer übernehmen Referenzbereiche der Hersteller, viele passen diese durch interne Überprüfungen an. Wie dies erfolgt, blieb unklar. Eigene Referenzbereiche werden selten ermittelt. Niemand hat Referenzbereiche für Früh- und Neugeborene oder Kinder selbst ermittelt. In der Diskussion wird neben dem Referenzbereich zusätzlich der Entscheidungswert eingeführt, der z. B. bei Risikomarkern wie F VIII (>200%?) eine Bedeutung haben kann. Vertreter der Industrie deuten an, dass die Referenzbereichsermittlung in diskreten Studien auch keine optimale Lösung darstellt.

Aktion: die Projektgruppe wird die weitere Arbeit für 2021 strukturieren; ihr gehören aktuell an: Urban App* (Marburg), Michael Krause (Leipzig), Jens Müller (Bonn), Ulrich Sachs (Gießen).

Aktion: Ute Scholz (Leipzig) schlägt vor, die Mitglieder der AG Women's Health im Hinblick auf die Ermittlung von Referenzbereichen in der Schwangerschaft zu sensibilisieren und erhält den Auftrag dafür.

8. Vorbereitung der Wahl der Sprecher

Jens Müller (Bonn) und Ulrich Sachs (Gießen) wurden 2017 zu Sprechern gewählt, die Amtszeit endet mit der heutigen Sitzung der Ständigen Kommission. Zur Vorbereitung der Wahlen erklärt sich Dirk Peetz (Berlin) bereit, als Wahlleiter zu fungieren. Aufgrund der virtuellen Sitzung befragt er die Teilnehmer, ob sie einer offenen Abstimmung in der Chatfunktion von Zoom zustimmen. Dies wird einstimmig angenommen. Jens Müller (Bonn) und Ulrich Sachs (Gießen) stellen sich erneut zur Wahl, es gibt keine weiteren Kandidaten.

9. Wahlen

Der Wahlleiter teilt mit, dass 11 gültige Stimmen abgegeben wurden, davon 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Die Sprecher erklären, dass sie die Wahl annehmen (Amtszeit 2021-2025) und bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

10. Sonstiges

Ute Scholz (Leipzig) berichtet, dass der Leipziger Laborkurs für September in Präsenzform geplant ist, nachdem die Veranstaltung 2020 wegen der Pandemielage ausfallen musste. Es gibt bereits 12 Anmeldungen. Der Laborkurs ist jetzt eine Veranstaltung der GTH Akademie und frei von sonstigen industriegebundenen Zuwendungen.

Protokoll: Ulrich Sachs

An alle Mitglieder, mit der Bitte um Prüfung und Änderung bis 02.03.2021